



Potsdam, Oktober 2025

# Gutes Onboarding senkt die Rekrutierungskosten sowie die Fluktuation und steigert die Mitarbeiterzufriedenheit

Ihre Ansprechpartner:

**Daniel Kieffer**

Mobil: +49 172 38 39 710

[daniel.kieffer@iconcare.eu](mailto:daniel.kieffer@iconcare.eu)

**Dr.-Ing. Marco Emmermann**

Mobil: +49 173 952 87 27

[marco.emmermann@iconcare.eu](mailto:marco.emmermann@iconcare.eu)

**iconcare**



**iconcare GmbH**

Puschkinallee 3, 14469 Potsdam

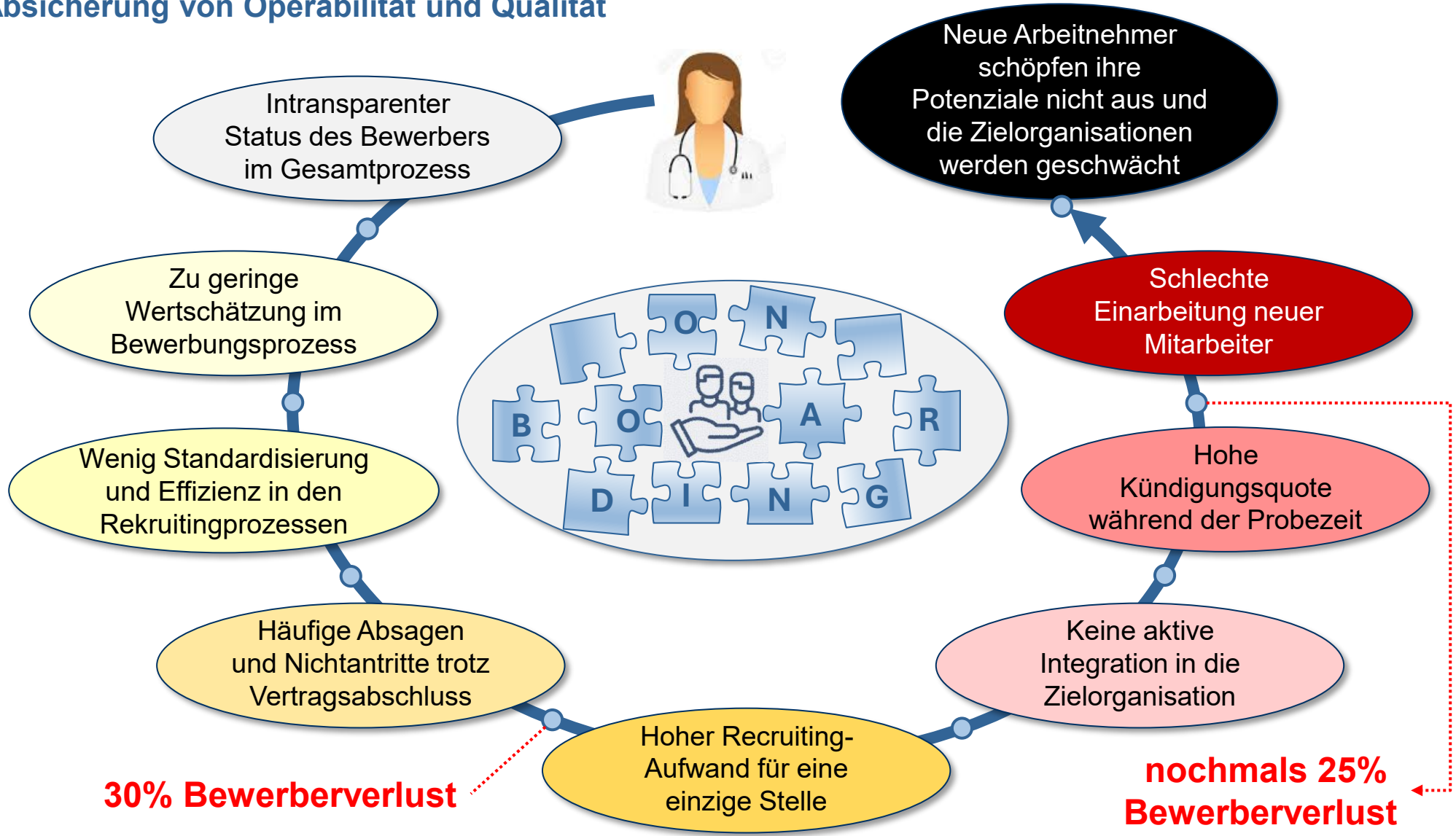
Tel.: +49 331 8871 9021

Fax: +49 331 8871 9010

[info@iconcare.eu](mailto:info@iconcare.eu)

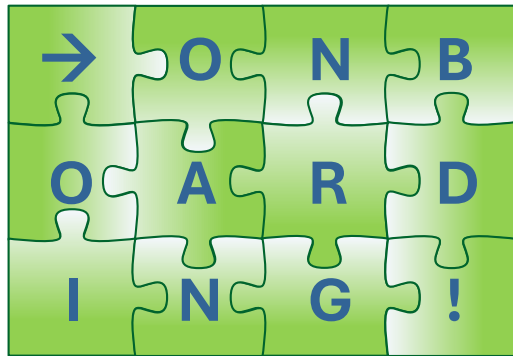
[www.iconcare.eu](http://www.iconcare.eu)

Mitarbeiter sind der wichtigste Erfolgsfaktor und werden zunehmend zum Engpass bei der Absicherung von Operabilität und Qualität

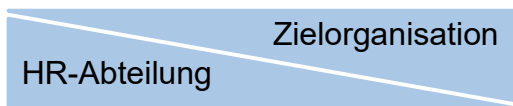


# Was bringt es?

## Gutes Onboarding erzeugt messbare Einsparungen...



... bei nur leicht erhöhtem Betreuungsaufwand für die ...



=

- ↓ Geringere Werbe-, Ansprache- und Rekrutierungs-Kosten
- ↓ Nur noch minimale Kündigungsquote in der Probezeit
- ↑ Mehr Personal ist schneller verfügbar
- ↑ Höhere Mitarbeiter-Zufriedenheit und -Produktivität

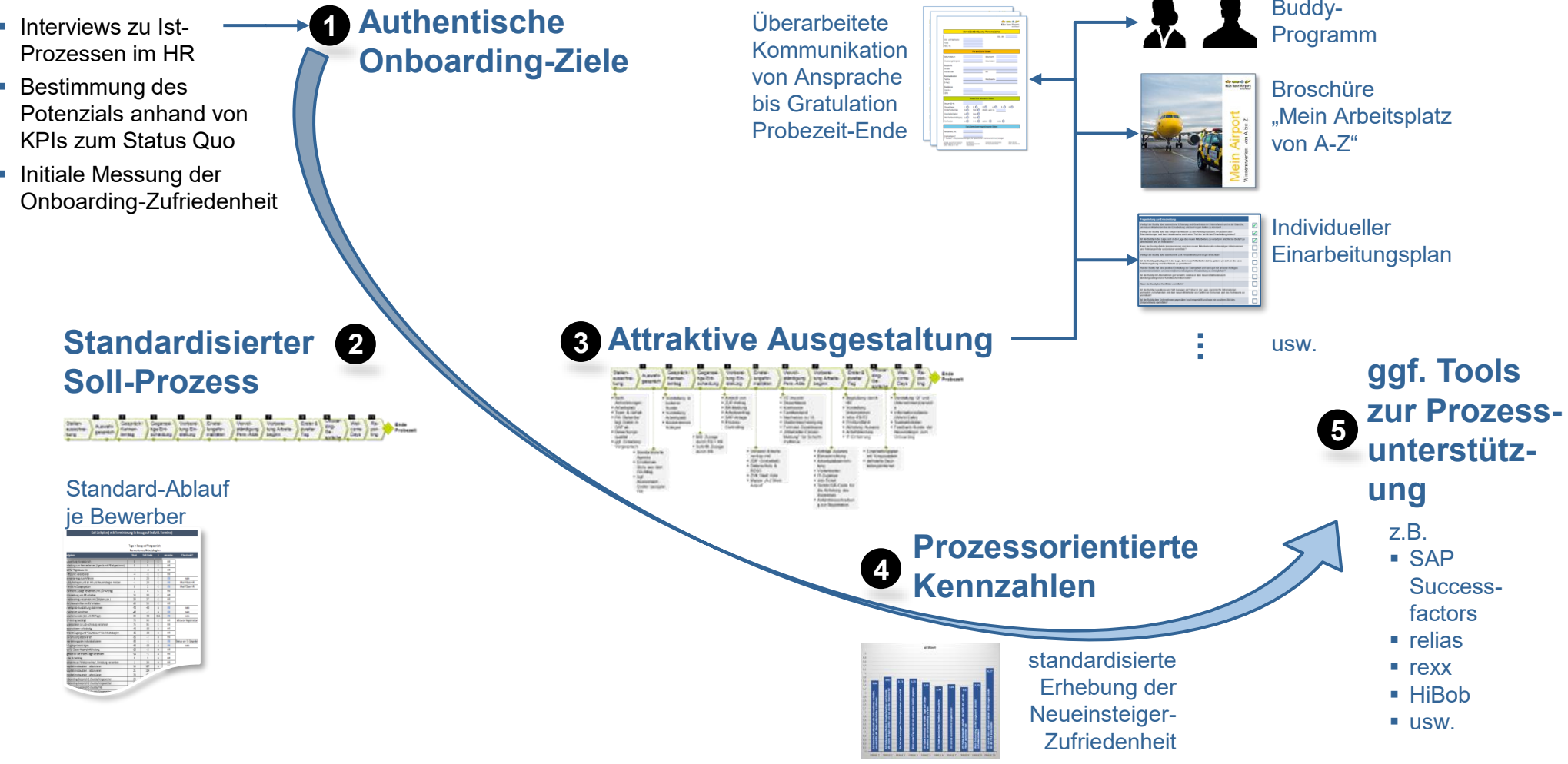
... bis zum Ende der Probezeit.



... sowie...

- höhere Identifikation mit dem Unternehmen
- Stärkung der „Marke“ als Top-Arbeitgeber
- usw.

Der Kauf eines Onboarding-Tools steht nicht am Anfang der Verbesserung und ist häufig nicht einmal zielführend !





**Dr. Florian Vielhaber**  
Leiter Personalmanagement  
Flughafen Köln/Bonn GmbH



## Aktuelle Referenz

++ Im intensiven Wettbewerb um die besten Arbeitskräfte muss auch der Airport Köln Bonn in seiner Region ein hochattraktiver Arbeitgeber sein und diese Position weiter stärken. Daher haben wir im HR-Bereich auf Basis einer langfristigen Strategie mehrere wichtige Projekte gestartet, die unmittelbar den Mitarbeitern zugutekommen.

Mit unserem langjährigen Beratungspartner Visality haben wir uns auf Neueinsteiger konzentriert, denen wir nach dem erfolgreichen Recruiting auch ein optimales Onboarding bieten wollen:

Alle Prozessschritte wurden überprüft und gemeinsam ein standardisierter Gesamtprozess mit deutlichen Verbesserungen erarbeitet: Dazu gehört eine ansprechende Kommunikation, eine abgestimmte Vorbereitung des Arbeitsplatzes und eine persönliche Begleitung der Neueinsteiger bis weit über ihren ersten Arbeitstag hinaus. Dieser Tag wurde attraktiv-informativ umgestaltet sowie regelmäßige Welcome-Days eingeführt, an denen Neueinsteiger sich u.a. breiter vernetzen können. Auch wurde ein engeres Zusammenwirken mit den Fachbereichen, die den späteren Arbeitsplatz stellen, abgestimmt und vereinbart. Bewerberspezifische Checklisten vereinfachen unsere täglichen To-Dos. Ein zielgerichtetes Mess-System rundet unser neues Onboarding ab.

Begeistert hat uns die engagierte, mitnehmende Arbeitsweise von Visality, die auch die unterschiedlichen Vorstellungen größerer Teams zu integrieren weiß und mit Fingerspitzengefühl das beste Ergebnis herausholt. Wir werden die Expertise von Visality bei nächster Gelegenheit sicher wieder nutzen. ++

# Willkommen an Bord!

## Neuer Onboarding-Prozess regelt den Start neuer Mitarbeitender am Airport

Damit sich neue Kolleginnen und Kollegen vom ersten Tag an wohlfühlen, sich am Arbeitsplatz gut zurechtfinden und alles Wichtige über ihren neuen Arbeitgeber erfahren, gibt es seit Januar ein einheitliches, unternehmensweites Onboarding für alle Neuen im #TeamCGN.

Ob Lader oder IT-Expertin, Controller oder Ingenieurin, KFZ-Mechatroniker oder Luftverkehrskaufmann: In Zukunft durchlaufen alle Neueinstellungen zu Beginn ihrer Dienstzeit einen einheitlichen Prozess. „Der Start bei einem neuen Arbeitgeber trägt wesentlich dazu bei, ob sich eine Person im Unternehmen schnell angekommen fühlt. Der erste Eindruck, den das Unternehmen macht, prägt auch die langfristige Arbeitsbeziehung“, erklärt Rena Bauernfeind (PB). „Außerdem hat sich der Arbeitsmarkt in den letzten Jahren grundlegend gewandelt: Viele Arbeitssuchende haben mehrere Eisen im Feuer und sind auch bereit, in der Probezeit noch einmal zu wechseln. Mit einem gelungenen Onboarding sinkt die Wechselwilligkeit.“

Um das Onboarding praxisnah zu gestalten, wurden Gespräche mit den großen Geschäftsbereichen und Abteilungen geführt, die viel und regelmäßig einstellen – zum Beispiel Aviation und Ground Services. „Außerdem haben wir einen Workshop mit neuen Kolleginnen und Kollegen aus ganz verschiedenen Bereichen durchgeführt: Was hat ihnen in den ersten Tagen geholfen, was hätten sie sich zusätzlich gewünscht – das war sehr aufschlussreich“, so Bauernfeind. Der neue Onboarding-Prozess, der zusammen mit der Beratungsfirma Visality entwickelt wurde, hat mehrere Komponenten:

### Einheitlich und cool

Damit der Jobstart eine runde Sache wird, werden alle Schritte von Erstkontakt bis zum Arbeitsbeginn vereinheitlicht und Checklisten erstellt, z.B. welche Schulungen wann notwendig sind und wann welche Ausstattung bestellt



Leon DeForth, Florian Flatten, Burak Altay, Daniel Oberdorster, Michael Böckly, David Berger und Oksana Weber (v.l.) bei der Flughafenführung für neue Mitarbeitende.

werden muss. Auch die Anschreiben, mit denen das Unternehmen zum Beispiel auf eine Bewerbung antwortet, werden vereinheitlicht. Zudem soll das Onboarding verstärkt mit dem Corporate Design des Flughafens arbeiten. „Der Flughafen ist ein ganz besonderer Arbeitgeber und das wollen wir auch von Anfang an zeigen“, erklärt Florian Vielhaber (PLM). „Die Einladungen zum Gespräch werden zum Beispiel als Bordkarten gestaltet, es gibt für die neuen Mitarbeitenden kleine Give-Aways im Airport-Design“.

### „Stundenplan“ für die ersten Tage

Gemeinsame Einführungstage – wie bei den Auszubildenden und Dualen Studenten bereits üb-

lich – erleichtern den Start am Airport: „Für die ersten Tage gibt es für alle einen gemeinsamen Stundenplan, der unter anderem eine Führung, gemeinsame Mittagessen und Vorträge zu verschiedenen Themen vorsieht. So erhalten alle ein gemeinsames Basiswissen und können abteilungsübergreifend erste Kontakte knüpfen“, so Vielhaber. Alle wichtigen Infos von der Urlaubsplanung bis zur Stempelkarte sind zudem in einer neuen Broschüre zusammengefasst, die alle neuen Mitarbeitenden erhalten.

### Buddy als erster Ansprechpartner

Jeder neue Mitarbeitende bekommt außerdem für die Anfangszeit einen sogenannten Buddy

aus seinem oder ihrem Arbeitsbereich an die Seite gestellt. „Das kann zum Beispiel eine Person sein, die aktuell in einer ähnlichen Position arbeitet oder denselben Job früher mal ausgeübt hat“, erläutert Vielhaber. „Der Buddy ist erster Ansprechpartner für alle Fragen, er kann Tipps aus der Praxis geben und bei der Orientierung helfen.“

Wenn das Onboarding gut funktioniert und im besten Fall sogar Spaß macht, erzählen die neuen Kolleginnen und Kollegen das im Familien- und Freundeskreis weiter. „Und das ist die beste Werbung für uns als potentieller Arbeitgeber“, ist Bauernfeind überzeugt.

„Der neue Onboarding-Prozess, der zusammen mit der **Beratungsfirma Visality/iconcare** entwickelt wurde, hat mehrere Komponenten [...]“

# Erfolgreiche Visionäre sind die wahren Realisten



Dr. Marco Emmermann  
Managing Partner  
+49 173 952 87 27  
[marco.emmermann@iconcare.eu](mailto:marco.emmermann@iconcare.eu)



Dr. Ralf Scholz  
Managing Partner  
+49 172 816 95 77  
[ralf.scholz@iconcare.eu](mailto:ralf.scholz@iconcare.eu)



Daniel Kieffer  
Partner  
+49 172 383 97 10  
[daniel.kieffer@iconcare.eu](mailto:daniel.kieffer@iconcare.eu)



Benjamin Heyse  
Partner  
+49 (0) 151 12 13 5362  
[benjamin.heyse@iconcare.eu](mailto:benjamin.heyse@iconcare.eu)



Matthias Schüßler  
Partner  
+49 170 333 17 33  
[matthias.schuessler@visality.de](mailto:matthias.schuessler@visality.de)



Stefan Wollschläger  
Partner  
+49 176 100 24 212  
[stefan.wollschlaeger@visality.de](mailto:stefan.wollschlaeger@visality.de)

**iconcare GmbH**  
[www.iconcare.eu](http://www.iconcare.eu)

**iconcare**

**Visality Consulting GmbH**  
[www.visality.de](http://www.visality.de)

**Visality**  
Visions to reality

Puschkinallee 3, 14469 Potsdam